

## ■ SEV Luftverkehr

## Generalversammlung SEV-GATA: «historisch»

«Historisch» bezeichnete Vizepräsident Dominik Fischer die diesjährige Generalversammlung (GV) von SEV-GATA. Ein weiterer Meilenstein in der Erfolgsgeschichte der Luftverkehrsabteilung im SEV stellt die Integration von PUSH im vergangenen Jahr dar.

## Ein Blick zurück

Eine Kooperation mit dem SEV sucht GATA im Jahr 2001 auf Initiative von Olga und André Graf. (André Grafs Wahl zum Kongresspräsidenten erfolgte am Kongress 2001 und er war «höchster SEV-ler» bis 2005.) Im Laufe des Jahres 2004 tritt GATA dem «SEV-Dach» bei und im 2017 erfolgt die Integration der PUSH-Mitglieder.

Zur Mitgliederversammlung 2018 konnten nun erstmals auch die früheren PUSH-Kol-

leg/innen als GATA-Kolleg/innen begrüsst werden.

## Wahlen/Jahresbericht 2017

Für den Rest der Amtsperiode 2017–2020 konnten **Thomas Blum** und **Andreas Marti** (beide ex PUSH-Vorstand) in den Vorstand von SEV-GATA gewählt werden. Sie vervollständigen damit den Vorstand mit den bisherigen **Philipp Hadorn**, Präsident, **Dominik Fischer**, Vizepräsident, **Andreas Breker** und **Bert Charles Füller**. Den ehemaligen PUSH-Kollegen **Werner Köppl** (ehemaliger PUSH-Präsident) und **Henri-Pierre Mullner** (PUSH-Vorstandsmitglied mit Verantwortung für die Romandie) konnte für ihre langjährige Arbeit gedankt und die wesentlichen Impulse zur erfolgreichen Integration gewürdigt werden.

Die Vernetzung mit den Partnergewerkschaften national und international zeigte auch im vergangenen Jahr die wichtige Rolle der Solidarität zwischen den Gewerkschaften in diesem internationalen Markt. Der Abschluss des **GAV mit der Swiss** brachte eine ganze Anzahl Verbesserungen für die Mitarbeitenden (siehe Membermail 7/2017). Die Integration der PUSH-Mitglieder gestaltete sich interessant und die **Mitgliederwerbung**, als Grundlage für erfolgreiche GAV-Verhandlungen, zeigt bemerkenswerte Früchte.

## Ausblick 2018

SEV-Gewerkschaftssekretärin **Regula Pauli** zeigte auf, wie der GAV-Verhandlungsprozess für **Swissport Zürich** aufgegleist ist. In der Arbeitsgruppe in Sa-



Eine motivierte Crew setzt sich für die Arbeitsbedingungen im Luftverkehr ein (v. l.): Andreas Breker, Dominik Fischer, Ariane Mose, Philipp Hadorn, Regula Pauli, Andreas Marti, Thomas Blum und Bert Füller (es fehlen Tony Mainolfi und Lucie Waser).

chen Job Level Concept, eine Pendenz aus dem GAV Swiss, vertritt SEV-Gewerkschaftssekretär **Michael Buletti** die Interessen unserer Mitglieder.

## Direkt beim Flugfeld

Die Flughafen Zürich AG ermöglichte mit ihrer Gastfreundschaft, die GV «nahe am Feld» durchzuführen. **Joana Filippi**, Head Public Affairs, stellte en-

gagierte die Anliegen des Flughafens vor und beantwortete kompetent auch kritische Fragen. ... und der vorzügliche «Apéro riche» ermöglichte auch anschliessend einen interessanten Austausch zwischen den Teilnehmenden. Eine gelungene GV 2018!

*Philipp Hadorn;  
Präsident SEV-GATA und  
Gewerkschaftssekretär SEV*

Jetzt den Newsletter  
kontakt.sev abonnieren:  
sev-online.ch/de/newsletter

## IMPRESSUM

kontakt.sev ist die Mitgliederzeitung der Gewerkschaft des Verkehrspersonals SEV und erscheint vierzehntäglich

ISSN 1662-8454

Auflage: 27 193 Ex. (Gesamtauflage 40 995 Ex.), WEMF-beglaubigt 20. 10. 2017

Herausgeber: SEV, www.sev-online.ch

Redaktion: Vivian Bologna (Chefredaktor), Pascal Fiscalini, Chantal Fischer, Markus Fischer, Françoise Gehring, Jörg Matter, Anita Merz, Patrizia Pellandini Minotti, Yves Sancey, Karin Taglang

Redaktionsadresse: kontakt.sev, Steinerstrasse 35, Postfach, 3000 Bern 6; kontakt@sev-online.ch; Telefon 031 357 57 57, Telefax 031 357 57 58

## Abonnemente und Adressänderungen:

SEV, Mitgliederdienste, Steinerstrasse 35, Postfach, 3000 Bern 6; info@sev-online.ch, Telefon 031 357 57 57, Telefax 031 357 57 58  
Das Jahresabonnement kostet für Nichtmitglieder CHF 40.–

Inserate: Fachmedien, Zürichsee Werbe AG, Laubisrütli 44, 8712 Stäfa; Telefon 044 928 56 11, Telefax 044 928 56 00; kontakt@fachmedien.ch, www.fachmedien.ch

Produktion: AZ Medien, Aarau; www.azmedien.ch

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau  
www.mittellandzeitungsdruck.ch

Die nächste Ausgabe von kontakt.sev erscheint  
am 28. Juni 2018

Redaktionsschluss für den Sektionsteil: 21. Juni 2018, 8 Uhr

Inserateschluss: 18. Juni 2018, 10 Uhr

## ■ Unterverband RPV – Rangiertagung 2018

## Die SBB-Forderung nach Abbau beim GAV ist rücksichtslos gegenüber dem Personal

An der Rangiertagung konnten 39 Kollegen und 7 Gäste begrüsst werden. 2017 sind die beiden Kollegen **Mirko Frapoli**, **RPV Ticino** und **Zylqafli Beqiraj**, **RPV Zürich** verstorben. Sie wurden in stiller Anteilnahme verabschiedet.

SEV-Vizepräsident **Manuel Avalone** informierte über den Stand der GAV-Verhandlungen. Der Konfrontationskurs der SBB mit ihrer Forderung nach Abbau beim GAV ist rücksichtslos gegenüber dem Personal. Dies akzeptieren der SEV und seine Mitglieder nicht. Der GAV ist für geregelte Arbeitsbedingungen und Stabilität sehr wichtig. Hausgemachte Probleme der SBB wie der hohe CEO-Lohn, Sopre, der Streit um die Fernverkehrskonzession und so weiter sind nicht gut für das Image. Es herrscht Unsicherheit und Vertrauensverlust mit negativen Folgen für Motivation, Zuverlässigkeit, Leistung und vor allem für die Sicherheit. Die besagten SBB-Baustellen erhöhen das Konfliktpotenzial der GAV-Verhandlungen. Der SEV hat moderate Forderungen gestellt.

Eine betrifft die Koalitionsfreiheit hinsichtlich Zugangsrechte für Mobilisationen am Arbeitsplatz. Dies ist ein elementares Recht der Gewerkschaft.

SBB Cargo: Der Verwaltungsrat (VR) SBB hat dem Abbauprojekt bei Cargo Ende Februar zugestimmt. Bis 2023 sollen rund 800 der heute rund 2200 Cargo-Mitarbeitenden und bis zur Hälfte der ca. 350 Bedienpunkte abgebaut werden. Die Liberalisierung soll vorangetrieben werden, was auch bedeutet, dass private Logistiker im VR SBB Cargo Einsitz nehmen sollen. **RPV-Zentralpräsident Hanspeter Eggenberger** gab weitere Infos zu den Sparmassnahmen bei SBB Cargo. Das Volumen des Wagenladungsverkehrs (WLV) hat abgenommen, doch die Belastungen für das Personal sind gestiegen. Im Juni wird in Ziegelbrücke wegen dem Verlust eines Kunden von 8 auf 3 Mitarbeiter heruntergefahren (bezüglich WLV). Der Zentralpräsident appelliert an alle **RPV-Mitglieder**, die Mobilisationen zu unterstützen. Es kann nicht sein, dass die Mit-

arbeitenden (MA) ständig ihre Frei- oder Ferientage abgeben um zu arbeiten, nur damit das Unternehmen rund läuft. Es setzt die MA unter Druck.

Die Peko-Vertreter Infrastruktur, Personenverkehr und Cargo informierten über aktuelle Geschäfte. So ist die Digitalisierung ein wichtiges Thema. Die MA müssen für technische Neuerungen intensiv vorbereitet und ausgebildet werden.

Der medizinische Fragebogen gibt immer wieder Anlass zu Diskussionen. Mit der Auslagerung des Medical Service wurde die Chance verpasst, auf einen einfachen Fragebogen zu wechseln. Die Peko rät den MA, den Fragebogen auszufüllen, da es gemäss GAV eine Auskunftspflicht gibt.

Die Triebfahrzeugführer-Ausbildung bei Infrastruktur wird modifiziert. Die Klassen werden grösser. Bei ungerechtfertigten Parkbussen soll man beim Vorgesetzten vorstellig werden. Die Rangiertagung 2019 findet am 6. April im Hotel Arte in Olten statt.

*Medienstelle UV RPV;  
Bruno Kirchofer*